

Globalbudget „Personalwesen“ für die Jahre 2016-2018

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 8. September 2015, RRB Nr. 2015/1401

Zuständiges Departement

Finanzdepartement

Vorberatende Kommission

Finanzkommission

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung	3
1. Einleitende Bemerkungen.....	5
2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates.....	5
3. Leistungsauftrag und Saldovorgabe	6
3.1 Leistungserbringer	6
3.2 Produktgruppen.....	6
3.2.1 Produktgruppe 1: Personalpolitik, -entwicklung, - information und Beratung	6
3.2.2 Produktgruppe 2: Personaldienste	8
3.3 Saldovorgabe und Verpflichtungskredit	9
3.4 Personal	9
3.5 Veränderungen von Leistungen und Finanzen zur laufenden Globalbudgetperiode	10
3.5.1 Veränderungen im Leistungsauftrag	10
3.5.2 Laufende Globalbudgetperiode	10
3.5.3 Neue Globalbudgetperiode	11
4. Finanzströme und Investitionen ausserhalb Globalbudget	11
5. Rechtliches	11
6. Antrag.....	12
7. Beschlussesentwurf	13

Kurzfassung

Diese Vorlage befasst sich mit dem Globalbudget für das Personalwesen und dem Verpflichtungskredit für die Jahre 2016 bis 2018. Die gesetzliche Grundlage bildet das Gesetz über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G, BGS 115.1).

Mit dieser Vorlage wird der Leistungsauftrag des Personalwesens festgelegt und der dafür notwendige Verpflichtungskredit beantragt.

Die zentralen Aufgaben des Personalwesens ergeben sich aus der Personalgesetzgebung, insbesondere aus dem Gesetz über das Staatspersonal vom 27. Sept. 1992 (Staatspersonalgesetz, BGS 126.1) und dem Gesamtarbeitsvertrag vom 25. Okt. 2004 (GAV, BGS 126.3).

Der Kanton Solothurn setzt sich für seine Mitarbeitenden ein und will ein fairer und verlässlicher Arbeitgeber sein. Er ist bestrebt, den Arbeitsfrieden weiterhin hoch zu halten. Ebenso will er die Gleichwertigkeit der Geschlechter in allen Tätigkeitsbereichen konsequent umsetzen. Zudem ist der Kanton gewillt, seine Attraktivität als Arbeitgeber zu steigern, um qualifizierte Mitarbeitende zu gewinnen und zu halten. Zur Unterstützung der verschiedenen Dienststellen soll das Dienstleistungsangebot des Personalamtes noch mehr auf Kundenbedürfnisse ausgerichtet werden.

Die bestehenden zwei Produktgruppen haben sich in den vergangenen Jahren bewährt und werden beibehalten.

a) Globalbudget: „Personalwesen“

1. Produktgruppe 1: Personalpolitik, -entwicklung, -information und Beratung

1.1. Anbieten bedarfsgerechter Ausbildung

1.2. Betriebliches Gesundheitsmanagement der Mitarbeitenden fördern

1.3. Gestalten einer attraktiven Personalpolitik und Bereitstellen geeigneter Personalführungsinstrumente

2. Produktgruppe 2: Personaldienste

2.1. Bereitstellen von bedarfsgerechten, effizienten und rechtsgleichen Personaldienstleistungen

b) Verpflichtungskredit 2016 – 2018

Fr. 11'231'000

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf zum Globalbudget „Personalwesen“ für die Jahre 2016 bis 2018:

1. Einleitende Bemerkungen

Das Personalamt setzt sich für faire Arbeitsbedingungen ein und übt seit Juni 2011 ein Aufsichts- und Weisungsrecht (RRB 2011/1553) gegenüber den dezentralen Anstellungsbehörden und Ämtern aus. In den letzten Jahren wurden Weisungen und Praxisdokumentationen erarbeitet, die laufend bedürfnisorientiert ergänzt werden. Die laufende Weiterentwicklung des Gesamtarbeitsvertrages wird in der GAVKO verhandelt. Das Personalamt bildet dabei einen Teil der Arbeitgebervertretung und stellt das Backoffice. Es ist zudem bestrebt sein internes Dienstleistungsangebot laufend den Kundenbedürfnissen anzupassen. Zur Führungsunterstützung wurde das Personalcontrolling mit zusätzlichen Kennzahlen erweitert. Auch dieses wird fortlaufend bedürfnisorientiert weiterentwickelt.

Auf der Homepage bietet das Personalamt Führungskräften und Mitarbeitenden vielfältige Informationen und Dokumentationen an, die sie in der Führungstätigkeit unterstützen und über Anstellungsbedingungen, Regelungen und Anlaufstellen bei Fragen umfassend informieren.

Mit der Umstellung auf Workflows (automatisierte Prozesse) will das Personalamt die administrativen Prozesse unterstützen und gleichzeitig effizient gestalten.

Seit 2014 wurden zusätzliche Aufgaben in den Bereichen SAP-HR (Fachverantwortung), Krankentaggeld-Versicherung und durch die Kantonalisierung der Heilpädagogischen Sonderschulen (HPS) übernommen.

Die in diesem Globalbudget zusammengefassten Verwaltungsaufgaben basieren auf folgenden gesetzlichen Grundlagen:

- Gesetz über das Staatspersonal vom 27. Sept. 1992 (Staatspersonalgesetz, StPG, BGS 126.1).
- Gesamtarbeitsvertrag vom 25. Okt. 2004 (GAV, BGS 126.3).
- Verordnung über das Personalrecht (Personalrechtsverordnung, PRV, BGS 126.31) vom 25. Juni 2007.

2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates

Kein Bezug zum Legislaturplan 2013 – 2017

Integrierter Aufgaben- und Finanzplan 2016 – 2019

Nr	Massnahme	Enthalten in Produktgruppen				
		1	2	3	4	5
5415	SAP-Redesign	X	X			

3. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

3.1 Leistungserbringer

Name Produktgruppe	Leistungserbringende Dienststelle
1. Personalpolitik, -entwicklung, -information und Beratung	Personalamt, Abteilung Personalentwicklung und Support; externe Dienstleister wie die FHNW
2. Personaldienste	Personalamt, Abteilung Personaldienste

3.2 Produktgruppen

Das Personalamt ist ein zentrales Dienstleistungsamt, das die Ämter bei ihren Aufgaben unterstützt. Es schafft optimale Voraussetzungen für die Personalbeschaffung, -führung und -förderung, ist für die Personaladministration sowie weitere Support- und Servicedienstleistungen zuständig.

3.2.1 Produktgruppe 1: Personalpolitik, -entwicklung, -information und Beratung

Schaffen von personalpolitischen Rahmenbedingungen, um die Kantonale Verwaltung als attraktiven Arbeitgeber zu positionieren; Anbieten bedarfsgerechter Ausbildung, Beratung sowie das Bereitstellen von zeit- und stufengerechter Information; Fördern der Gesundheit der Mitarbeitenden; Bereitstellen von Kennzahlen und geeigneten Instrumenten zur Personalführung.

Produkte: Personalentwicklung, Beratung, Personalinformation, Personalpolitik, Systeme/Führung, Projektmanagement

XX	Ziele		Standard	Ist13	Ist14	Soll15	Soll16	Soll17	Soll18
xxx	Indikatoren								
11	Anbieten bedarfsgerechter Ausbildung								
111	Seminarzufriedenheit aufgrund Beurteilung im Seminar	(-) %		91	90	85	85	85	85
112	Zufriedenheit Lernende mit überbetrieblichen Kursen ÜK	(-) %		86	83	80	80	80	80
113	Abschlussquote Lernende in Branchenkunde	(-) %		98	100	95	95	95	95

12 Betriebliches Gesundheitsmanagement der Mitarbeitenden fördern

121	Absenzstunden infolge Krankheit (1)	(-) Std		45.0	47.3	45.0	45.0	45.0	45.0
122	Absenzstunden infolge Berufsunfall (1)	(-) Std		0.1	0.7	0.4	0.4	0.4	0.4
123	Absenzstunden infolge Nichtberufsunfall (1)	(-) Std		2.0	3.4	3.0	3.0	3.0	3.0

13 Gestalten einer attraktiven Personalpolitik und Bereitstellen geeigneter Personalführungsinstrumente

131	Termineinhaltung der Jahresplanung (Meilensteine)	(-) %		96	94	80	90	90	90
-----	---	-------	--	----	----	----	----	----	----

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist13	Ist14	Plan15	Plan16	Plan17	Plan18
Lohnentwicklung Kant. Verwaltung Kanton Solothurn (2)	Prozent	0	0				
Lohnentwicklung Vergleichskantone Nordwestschweiz (3)	Prozent	0	0				
Lernende der Kant. Verwaltung Kanton Solothurn (4)	(-) Anz.	127	121	125	125	125	125
Teilnehmertage Kurse für Lernende	Tage	52.0	51.0	35.0	50.0	50.0	50.0
Durchgeführte Seminare (inkl. angefangene)	(-) Anz.	58	51	60	60	60	60
Personenkurstage insgesamt	Tage	998.0	1'179.0	900.0	1'200.0	1'200.0	1'200.0
Personenkurstage Gesundheit (5)	Prozent						
Personenkurstage Führungsseminare	Prozent	41	42	35	40	40	40
Externe Beratungsfälle (Verein für Ehe- und Lebensberatung)	(-) Anz.	5	6	15	10	10	10
Beratungszufriedenheit mit dem Verein für Ehe- und Lebensberatung, VEL, bei Konflikten am Arbeitsplatz (6)	Prozent				70	70	70
Interne Beratungsfälle bei Vertrauenspersonen (Mobbing, sexuelle Belästigung), gemäss GAV (7)	(-) Anz.				20	20	20
Geleistete Stunden Mitarbeitendenberatung	(-) Anz.	104	146	50	150	150	150

Geleistete Stunden Führungsunterstützung	(-) Anz.	544	357	300	400	400	400
Anzahl Fälle Case Management (8)	(-) Anz.				30	30	30
Geleistete Stunden Case Management Mitarbeitendenberatung (8)	(-) Anz.				40	40	40
Geleistete Stunden Case Management Führungsunterstützung (8)	(-) Anz.				50	50	50
Publizierte SoPin-Personalinformationen	(-) Anz.	13	8	8	8	8	8
Fluktuationsrate unbefristetes Personal	Prozent	7	8	10	10	10	10
Anteil Führungsverantwortliche Lohnklassen 24-31 (9)	Prozent	23	28		25	25	25
Anteil Führungsverantwortliche Lohnklassen 17-23 (9)	Prozent	58	56		60	60	60
Anteil Führungsverantwortliche Lohnklassen 10-16 (9)	Prozent	19	16		15	15	15
Frauen in Führungspositionen (absolut)	(-) Anz.	134	145	107	160	160	160
Frauen in Führungspositionen (Anteil)	Prozent	24	24	25	27	27	27
Teilnehmende so.gsund-Aktion Bike-to-Work	(-) Anz.	191	216	250	200	200	200

Bemerkungen:

- (1) Gemäss RT-Time Systemauswertung (Stunden pro MA).
 (2) Erhöhung der Teuerungszulagen und des Reallohnes auf den 1.1. des jeweiligen Rechnungsjahres, ohne jährliche Lohnanstiege und ohne individuelle Lohnerhöhungen.
 (3) Vergleichskantone: Aargau, Bern, Baselland, Baselstadt.
 (4) Ohne Lernende des Zeitentrums und der Schule für Mode und Gestalten.
 (5) Neue Messgrösse. Es sind noch keine Planzahlen vorhanden (neues Kursangebot ab 2015).
 (6) Die Messgrösse "Beratungszufriedenheit mit dem Verein für Ehe- und Lebensberatung, VEL, bei Konflikten am Arbeitsplatz" war bis anhin als Indikator geführt. Da es sich aber um keine Dienstleistung des Personalamtes selber handelt, wird dieser Indikator neu als statistische Messgrösse geführt.
 (7) Neue Messgrösse.
 (8) Neue Messgrössen im Bereich Case Management. Neue Aufgaben in Folge des Vertrags mit Krankentaggeldversicherer.
 (9) Basis: Personalbestand in Personen (Kant. Verwaltung inkl. kantonale Schulen).

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE13	RE14	VA15	Vergangene GB-Periode	Plan16	Plan17	Plan18	Aktuelle GB-Periode
Kosten	TCHF	1'709	1'470	1'833	5'012	1'742	1'764	1'866	5'372
Erlös	TCHF	-32	-45	-49	-125	-49	-49	-49	-147
Saldo	TCHF	1'677	1'425	1'784	4'886	1'693	1'715	1'817	5'225

3.2.2 Produktgruppe 2: Personaldienste

Bereitstellen von bedarfsgerechten, effizienten und rechtsgleichen Personaldienstleistungen.

Produkte: Dienstleistungen, Versicherungen, Cafeteria

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist13	Ist14	Soll15	Soll16	Soll17	Soll18
21	Bereitstellen von bedarfsgerechten, effizienten und rechtsgleichen Personaldienstleistungen							
211	Weitergezogene Entscheide (Klagen, Beschwerden) z.I. KTSO	(-) Anz.	0	1	3	3	3	3
212	Innert 6 Arbeitstagen erstellte Anstellungsverträge	(-) %	93	95	93	93	93	93
213	Innert 24 Std. erledigte Lohnfestsetzungen (Einstufungen)	(-) %	100	98	97	97	97	97
214	Innert 4 Wochen erledigte Lohnklasseneinreichungen	(-) %	98	98	90	95	95	95
215	Kosten pro Vollzeitpensum (Kant.Verwaltung inkl. Kant. Schulen) (1)	(-) CHF	625	778	865	835	840	845

Bemerkungen: (1) Bei einem geplanten Personalbestand von 3'000 Pensen.

Statistische Messgrößen		Einheit	Ist13	Ist14	Plan15	Plan16	Plan17	Plan18
Eintritte	Anzahl		371	497	200	450	450	450
Austritte	Anzahl		395	400	200	450	450	450
Bearbeitete Anstellungsverträge	Anzahl		2'849	3'347	2'000	3'500	3'500	3'500
Bearbeitete Lohnklasseneinreichungen	Anzahl		147	186	150	180	180	180
Bearbeitete Treueprämien	Anzahl		584	634	400	600	600	600
Krankheitsfälle > 15 Kalendertage (1)	Anzahl					240	240	240
Taggeldabrechnungen (Krankheit) (2)	Anzahl					25	25	25
Personenschäden BU Berufsunfall	Anzahl		56	78	100	80	80	80
Personenschäden NBU Nicht-Berufsunfall	Anzahl		436	507	500	480	480	480
Taggeldabrechnungen (Unfall)	Anzahl		249	202	400	200	200	200
Sachschäden	Anzahl		11	0	20	5	5	5
Motorfahrzeugschäden (3)	Anzahl					5	5	5
Gebäudeschäden (3)	Anzahl					5	5	5
Elektronikschäden (3)	Anzahl					5	5	5
Haftpflichtfälle	Anzahl		5	3	10	5	5	5
Ausgeschriebene Stellen	Anzahl		148	193	120	190	190	190
Eingegangene Bewerbungen	Anzahl		4'153	5'149	4'800	5'000	5'000	5'000
Bewerbungen pro Ausschreibung	Anzahl		28	26	20	25	25	25
Stellenbesetzungsrate nach erster Ausschreibung	Prozent		96	97	90	95	95	95
Bezüger von Beiträgen an die familienergänzende Kinderbetreuung	Anzahl		134	145	100	150	150	150
Bezüger von Familienzulagen (Kinder/Ausbildungszulagen)	Anzahl		965	1'059	900	1'000	1'000	1'000
Total Personalbestand	Personen		2'909.8	3'030.0	3'000.0	3'100.0	3'100.0	3'100.0
Total Personalbestand	Personen		3'640	3'858	4'500	3'900	3'900	3'900
Total Personalbestand Frauenanteil	Prozent		48	51	47	50	50	50
Total Teilzeit Arbeitende	Personen		1'685	1'904	2'600	1'900	1'900	1'900
Kant. Verwaltung Personalbestand	Personen		2'328.5	2'325.6	2'500.0	2'400.0	2'400.0	2'400.0
Kant. Verwaltung Personalbestand	Personen		2'767	2'764	3'100	2'800	2'800	2'800
Kant. Verwaltung Personalbestand Frauenanteil	Prozent		48	48	49	49	49	49
Kant. Verwaltung Teilzeit arbeitende Frauen	Personen		838	849	1'000	850	850	850
Kant. Verwaltung Teilzeit arbeitende Männer	Personen		204	211	250	250	250	250
Kant. Schulen Personalbestand	Personen		581.3	704.3	500.0	700.0	700.0	700.0
Kant. Schulen Personalbestand	Personen		880	1'102	1'400	1'100	1'100	1'100
Kant. Schulen Personalbestand Frauenanteil	Prozent		49	57	45	45	45	45
Kant. Schulen Teilzeit arbeitende Frauen	Personen		382	569	600	570	570	570
Kant. Schulen Teilzeit arbeitende Männer	Personen		270	285	750	290	290	290

Bemerkungen: Alle Angaben beziehen sich auf die Kantonale Verwaltung und auf die kantonalen Schulen (exkl. Spitäler und Volksschulen).

Mit Pensen ist der in Vollzeit-Beschäftigte umgerechnete Personalbestand gemeint (FTE bzw. Vollzeit-Äquivalenz).

(1) Neue Messgrösse. Fälle welche dem Krankentaggeldversicherer gemeldet wurden.

(2) Neue Messgrösse.

(3) Zusätzlich zu den Sachschäden werden weitere Messgrößen im Versicherungsbereich aufgenommen.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE13	RE14	VA15	Vergangene GB-Periode	Plan16	Plan17	Plan18	Aktuelle GB-Periode
Kosten	TCHF	2'281	2'749	2'624	7'654	2'868	2'880	2'892	8'640
Erlös	TCHF	-361	-390	-346	-1'096	-366	-366	-366	-1'098
Saldo	TCHF	1'920	2'359	2'278	6'557	2'502	2'514	2'526	7'542

3.3 Saldovorgabe und Verpflichtungskredit

	Einheit	RE13	RE14	VA15	Vergangene GB-Periode	VA16	Plan17	Plan18	Aktuelle GB-Periode
Aufwand	TCHF	3'556	3'740	3'990	11'286	4'098	4'132	4'246	12'476
Ertrag	TCHF	-393	-434	-395	-1'222	-415	-415	-415	-1'245
Globalbudgetsaldo	TCHF	3'163	3'306	3'595	10'064	3'683	3'717	3'831	11'231
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	434	478	467	1'379	512	512	512	1'536
Produktgruppenergebnis Total									
Kosten	TCHF	3'989	4'219	4'457	12'665	4'610	4'644	4'758	14'012
Erlös	TCHF	-393	-434	-395	-1'222	-415	-415	-415	-1'245
Saldo	TCHF	3'597	3'784	4'062	11'443	4'195	4'229	4'343	12'767
1 Personalpolitik, -entwicklung, -information und Beratung									
Kosten	TCHF	1'709	1'470	1'833	5'012	1'742	1'764	1'866	5'372
Erlös	TCHF	-32	-45	-49	-125	-49	-49	-49	-147
Saldo	TCHF	1'677	1'425	1'784	4'886	1'693	1'715	1'817	5'225
2 Personaldienste									
Kosten	TCHF	2'281	2'749	2'624	7'654	2'868	2'880	2'892	8'640
Erlös	TCHF	-361	-390	-346	-1'096	-366	-366	-366	-1'098
Saldo	TCHF	1'920	2'359	2'278	6'557	2'502	2'514	2'526	7'542

		Jahre der GB-Periode 2016-2018				
		Schweizer Franken	2016	2017	2018	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		3'683'000	3'717'000	3'831'000	11'231'000
	Zusatzkredit					
	Total		3'683'000	3'717'000	3'831'000	11'231'000

3.4 Personal

Anzahl Pensen / Stellenprozente	Stand per 31. Dez.	IST13	IST14	Plan15	Vergangene GB-Periode	Plan16	Plan17	Plan18	Aktuelle GB-Periode
Pensen Mitarbeitende		16.9	17.3	14.0	48.2	16.8	16.8	16.8	50.4
Anzahl Mitarbeitende		19	21	20	60	20	20	20	60
Anzahl Lernende		2	3	3	8	3	3	3	9

Bemerkungen: Der Planwert der Pensen für das Jahr 2015 wurde zu tief angesetzt (vergleiche Ist-Werte der Jahre 2013 und 2014). Der Ist-Wert wird voraussichtlich bei 16.8 Pensen liegen, somit ist für die neue Globalbudgetperiode ein Rückgang von 0.6 Pensen zu verzeichnen. Der Rückgang ist auf die Doppelbesetzung aufgrund einer Nachfolgeplanung im Jahr 2014 zurückzuführen.

3.5 Veränderungen von Leistungen und Finanzen zur laufenden Globalbudgetperiode

3.5.1 Veränderungen im Leistungsauftrag

Der Leistungs- und Aufgabenumfang des Personalamtes hat sich gegenüber der Vorperiode erweitert: Übernahme der Fachverantwortung SAP HR inkl. Projekt SAP-Redesign; Zusammenarbeit mit Krankentaggeld-Versicherung (zentrale Meldung aller Krankheitsfälle inkl. Volksschullehrkräfte und Mitarbeit im Case Management – dies war früher bei der PKSO angesiedelt); Steigerung der in der Personaladministration zu betreuenden Mitarbeitenden um rund 10% durch die Kantonalisierung der Heilpädagogischen Sonderschulen und die Aufbereitung von zusätzlichen Kennzahlen im Personalcontrolling.

Die Arbeitssicherheit im Bereich der allgemeinen Verwaltung wird künftig teilweise zentral vom Hochbauamt sichergestellt und in die einzelnen Gebäudesicherheitskonzepten integriert. Die Zuweisung dieser Aufgaben bildet die heute schon praktizierte Aufgabenteilung ab. Ein Pilotbetrieb wurde bereits durchgeführt. Ein Detailkonzept ist in Arbeit. Die Umsetzung für die allgemeine Verwaltung ist ab Herbst 2015 geplant.

Die Inhalte der Produktgruppen der Vorjahre sind, von textlich veränderten Zielsetzungen und Indikatoren abgesehen, mit den Inhalten der neuen GB-Periode vergleichbar. Als neue statistische Messgrößen wurden aufgenommen:

- Personenkurstage Gesundheit
- Interne Beratungsfälle bei Vertrauenspersonen (Mobbing, sexuelle Belästigung), gemäss GAV
- Anzahl Fälle Case Management
- Geleistete Stunden Case Management Mitarbeitendenberatung
- Geleistete Stunden Case Management Führungsunterstützung
- Beratungszufriedenheit mit dem Verein für Ehe- und Lebensberatung, VEL, bei Konflikten am Arbeitsplatz (Dies war zuvor ein Indikator. Doch da es sich aber um keine Dienstleistung des Personalamtes selber handelt, wird dieser Indikator neu als statistische Messgrösse geführt.)
- Krankheitsfälle > 15 Kalendertage
- Taggeldabrechnungen (Krankheit)
- Motorfahrzeugschäden
- Gebäudeschäden
- Elektronikschäden

3.5.2 Laufende Globalbudgetperiode

Verpflichtungskredit GB-Periode 2013-2015		In Mio. CHF
Genehmigter Verpflichtungskredit gemäss SGB Nr. 138/2012		12.2
Bereinigter Verpflichtungskredit		12.2
Voraussichtliches Ergebnis des Verpflichtungskredits (RE13 + RE14 + VA15)		10.1
Zu begründende Differenz		-2.1
Begründung	Detail	Total
Total Personalaufwand		-1.1
- Rückgang der Lohnkosten	-0.2	
- Rückgang der über den Sozialkredit ausbezahlten Löhne	-0.7	
- Tiefere Kosten in den Bereichen Weiterbildung / Ausbildung	-0.2	
Total Sachaufwand		-1.0
- Günstigere Sachversicherungsprämien	-0.3	
- Personalrekrutierung (Ausschreibungen)	-0.6	
- Diverse Einsparungen	-0.1	
Total		-2.1

Die vorstehenden Begründungen basieren auf den IST-Werten der Jahre 2013 und 2014.

3.5.3 Neue Globalbudgetperiode

Vergleich der laufenden und zukünftigen GB-Periode	In Mio. CHF
Voraussichtliches Ergebnis des Verpflichtungskredits 2013-2015 (RE13 + RE14 + VA15)	10.1
Beantragter Verpflichtungskredit 2016 – 2018	11.2
Zu begründende Differenz	+1.1

Begründung	Detail	Total
Total Personalaufwand		0.8
+ Sozialkredit	0.4	
+ Lohnkosten	0.4	
Total Sachaufwand		0.3
+ Umfrage Mitarbeiterzufriedenheit im 2018	0.1	
+ Personalrekrutierung (Ausschreibungen)	0.2	
Total		1.1

Aufgrund des Anstiegs von Fällen, die aus gesundheitlichen Gründen durch den Sozialkredit finanziert werden, müssen genügend Mittel eingestellt werden. Durch die Übernahme von neuen Aufgaben in den Bereichen SAP-HR, Krankentaggeld-Versicherung und der Heilpädagogischen Sonderschulen werden die Lohnkosten leicht zunehmen. Im Jahr 2018 ist eine Umfrage der Mitarbeiterzufriedenheit geplant. Der Anstieg bei den Stellenausschreibungen führt zu entsprechenden Mehrkosten.

4. Finanzströme und Investitionen ausserhalb Globalbudget

	Tausend Schweizer Franken	RE13	RE14	VA15	Plan16	Plan17	Plan18
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
AHV-Ersatzrenten		4'479	3'032	4'000	4'500	3'000	3'000
Beiträge Kinderbetreuung		247	323	300	300	300	300

Bemerkungen: AHV-Ersatzrenten: Aufgrund des neuen Gesetzes über die Pensionskasse des Kantons Solothurn (PKSO), sind neu die Kosten für die AHV-Ersatzrenten bei Anspruchsbeginn der Pensionskasse zu überweisen. Das führt in der Übergangszeit zu höheren Beträgen.

5. Rechtliches

Der nachfolgende Beschluss untersteht als gebundene Ausgabe (Verpflichtungskredit und Spezialfinanzierungen) nicht dem fakultativen Referendum nach Artikel 36 der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986 (KV; BGS 111.1) (Art. 37 Abs. 1 Buchst. c KV).

6. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Roland Heim
Landammann

Andreas Eng
Staatsschreiber

7. Beschlussesentwurf

Globalbudget „Personalwesen“ für die Jahre 2016-2018

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 74 Abs. 1 Buchst. b und Abs. 2 der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986¹, gestützt auf § 19 Abs. 1 und § 20 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G)², nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 8. September 2015 (RRB Nr. 2015/1401), beschliesst:

1. Für das Globalbudget „Personalwesen“ werden für die Jahre 2016 bis 2018 folgende Produktgruppen und Ziele festgelegt:
 - 1.1. Produktgruppe 1: Personalpolitik, -entwicklung, -information und Beratung
 - 1.1.1. Anbieten bedarfsgerechter Ausbildung
 - 1.1.2. Betriebliches Gesundheitsmanagement der Mitarbeitenden fördern
 - 1.1.3. Gestalten einer attraktiven Personalpolitik und Bereitstellen geeigneter Personalführungsinstrumente
 - 1.2. Produktgruppe 2: Personaldienste
 - 1.2.1. Bereitstellen von bedarfsgerechten, effizienten und rechtsgleichen Personaldienstleistungen
2. Für das Globalbudget "Personalwesen" wird als Saldovorgabe für die Jahre 2016 bis 2018 ein Verpflichtungskredit von 11'231'000 Franken beschlossen.
3. Der Verpflichtungskredit für das Globalbudget "Personalwesen" wird bei einer vom Regierungsrat beschlossenen Lohnanpassung gemäss § 17 des Gesamtarbeitsvertrages vom 25. Oktober 2004 (BGS 126.3; GAV) angepasst.
4. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Im Namen des Kantonsrates

Präsident

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

¹ BGS 111.1

² BGS 115.1

Verteiler KRB

Finanzdepartement

Personalamt

Amt für Finanzen

Parlamentscontroller

Kantonale Finanzkontrolle

Parlamentsdienste